

Alles tun für die Verbeamtung?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Juni 2021 20:52

Also ich weiß ja nicht, was ihr so alles zahlt, aber in der PKV zahle ich weniger als in der GKV mit nur Arbeitnehmeranteil, habe zudem viele Leistungen inklusive, von denen ich als GKV-Versicherter träumen kann (Brille, Kontaktlinsen, Zahnersatz...). Warum mir dann auch noch ein roter Teppich ausgerollt werden sollte, erschließt sich mir nicht. Dass Ärzte an mir mehr verdienen, sehe ich an den Rechnungen und kann daher verstehen, dass es Ärzte gibt, die so handeln. Gut finde ich es trotzdem nicht.

Als ich erstmalig mit meiner PKV bei der Gynäkologie war wurde mir gesagt: Sie müssen uns das bei Terminabsprache doch mitteilen, dass ihre KK anders ist. Ich: Warum? Mache ich doch jetzt? Na, dann hätten wie sie nicht so lange warten lassen.

Peinlich, fand ich das! Sehr peinlich! Das ist mir sehr unangenehm.

Krankenhäuser zB sollten nicht gewinnmaximiert arbeiten müssen. Wohin uns das getrieben hat, sehen wir ja gerade. Und dass ich als PKV-Mitglied mittlerweile genau schaue, ob ich Behandlung xy machen lasse, habe ich auch gelernt. Ich hatte eine sehr teure Behandlung (600€), bei der festgestellt wurde, dass mein Gleichgewichtsorgan ausgefallen ist (passiert bei vielen, aber meist unbemerkt, hat mit dem Alter zu tun). Machen kann man da nichts. Das Gehirn lernt damit zu leben.

Als das zweite ausfiel, hat mein Ohrenarzt wieder dieselbe Diagnose mit den teuren Geräten machen wollen, die ich dann dankend abgelehnt habe. Nach ein paar Wochen wr der Spuk wieder vorbei.

[Firelilly](#) kann man nur wünschen, dass sie nicht mal wirklich krank wird. Dann wird evtl sehen, dass man auch zu Tode behandelt werden kann.